Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 04. April 2012 um 05:40 Uhr

Ermittlungsverfahren eingeleitet

Israeli mit Hakenkreuzen unterwegs - Bundespolizei beschlagnahmt auf Flughafen "verfassungswidrige Kennzeichen"

Hannover (wbn). Ein Israeli, die mit Hakenkreuzen unterwegs ist. Das gehört zu den kuriosen Erfahrungen, die vor kurzem die Bundespolizei bei Reisegepäckkontrollen von Flugreisenden auf dem Flughafen in Hannover-Langenhagen machen konnte.

Hier der Polizeibericht aus Hannover: "Da staunten die Kontrolleure bei der Reisegepäckkontrolle nicht schlecht. Insgesamt acht Gegenstände, versehen mit Hakenkreuzen und anderen verfassungswidrigen Kennzeichen, hatte der 39-jährige israelische Staatsangehörige Gregori I. in seinem Koffer verstaut. Er gab an, sie auf verschiedenen Flohmärkten gekauft zu haben.

Fortsetzung von Seite 1

Die Bundespolizei beschlagnahmte die Gegenstände und gestattete dem Fluggast anschließend die Ausreise nach Wien. Gegen den Mann wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen eingeleitet."